

Medienmitteilung

Biella mit gutem ersten Halbjahr 2008, Rohstoffpreise und nachlassende Konjunktur belasten zunehmend

Brügg, 25. August 2008 - Die Biella Group, grösster Büromaterialhersteller der Schweiz mit starker Präsenz in Zentral-/Osteuropa, verzeichnet ein gutes erstes Halbjahr 2008. Gleichwohl zeichnet sich im Zuge der dramatischen Rohstoffpreiserhöhungen und der abschwächenden Konjunktur eine zunehmende Eintrübung des Umfeldes ab. Für das Gesamtjahr rechnet Biella mit einem stabilen Umsatz und einem Ergebnis, das insbesondere aufgrund von Belastungen aus dem IT-Grossprojekt "PROGRESS", unter Vorjahr liegen wird.

Der konsolidierte Nettoumsatz der Gruppe stieg im ersten Halbjahr 2008 gegenüber dem Vorjahr um 9.2% auf CHF 74.4 Mio. (Vorjahr: CHF 68.1 Mio.). Darin spiegelt sich insbesondere ein anhaltend starkes Wachstum in Mittel-/Osteuropa sowie eine gute Geschäftsentwicklung in der Schweiz wider.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Biella Group erreichte per 30.06.2008 CHF 0.3 Mio. (Vorjahr: CHF -1.1 Mio.). Diese Entwicklung wird allerdings durch bedeutende Kostenverschiebungen im IT-Grossprojekt „PROGRESS“, infolge eines langsameren Projektverlaufs, verfälscht. Das Konzernergebnis der Biella Group beläuft sich im Berichtszeitraum auf CHF -0.3 Mio. (Vorjahr: CHF -1.0 Mio.). Bei der Beurteilung des Halbjahresergebnisses ist zu beachten, dass die Erfolgsrechnung im ersten Semester saisonbedingt traditionell schlechter ist und sich in der umsatz- und ertragsstärkeren zweiten Jahreshälfte jeweils deutlich verbessert.

Eine unvermindert starke Belastung geht von den laufenden Verteuerungen der Rohstoffpreise aus. Obwohl Anfang des Jahres Preisanpassungen durchgesetzt werden konnten, gelang es nicht, alle Rohstoffpreiserhöhungen auszugleichen.

In den Berichtszeitraum fiel die Grundsteinlegung zur Erweiterung des ungarischen Werkes, die Inbetriebnahme zusätzlicher Maschinen sowie die ersten Umstellungen auf das neue unternehmensweite IT-System. Die von der ordentlichen Generalversammlung am 19. Mai 2008 beschlossene Gründung der Biella-Neher Holding AG konnte zwischenzeitlich erfolgreich umgesetzt werden.

Aufgrund der vorherrschenden Unsicherheiten an den Märkten rechnet die Biella mit einer bereits in den nächsten Monaten spürbaren Abschwächung. Für das Gesamtjahr 2008 geht Biella daher von einer Umsatzentwicklung aus, die sich in etwa auf Vorjahresniveau bewegen wird. Diese Entwicklungen, vor allem aber die Sonderbelastungen aus dem IT-Projekt, die nur zu einem Teil durch Einsparungen kompensierbar sind, werden die Ertragslage entsprechend belasten, und es wird nicht das Niveau des Vorjahres erreicht werden können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Marco Arrigoni, CEO
032 366 32 52
079 403 58 44
Internet: www.biella.eu

Detail-Kennzahlen siehe Seite 2

Kennzahlen der Biella Group Halbjahresbericht 2008

	Jan.-Juni 2008 in Mio CHF	Jan.-Juni 2007 in Mio CHF	Veränderung in %	Jan.-Dez. 2007 in Mio CHF
Erfolgsrechnung				
Nettoumsatz	74.4	68.1	9%	172.7
Betriebsergebnis (EBIT)	0.3	-1.1	127%	6.1
Konzernergebnis	-0.3	-1.0	70%	5.5

	30.06.2008 in Mio CHF	30.06.2007 in Mio CHF	Veränderung in %	31.12.2007 in Mio CHF
Bilanz				
Umlaufvermögen	100.0	97.7	2%	99.8
Anlagevermögen	53.6	53.8	0%	51.4
Total Aktiven	153.6	151.5	1%	151.2
Fremdkapital	56.8	56.9	0%	52.7
Eigenkapital	96.8	94.6	2%	98.5
Total Passiven	153.6	151.5	1%	151.2

Der Halbjahresbericht für die Biella Group (Konzernrechnung) per 30.6.2008 (nicht testiert) kann ab Montag, 25. August 2008 (20:00 Uhr), auf www.biella.eu herunter geladen oder bei der Gesellschaft angefordert werden.